30-jährige Städtepartnerschaft mit Gréoux-les-Bains & Esparron de Verdon - Partnerschaftsfest in der Provence

Brunnen der Freundschaft feierlich eingeweiht: (vlnr) Die Bürgermeister Volker Kieber (Bad Krozingen), Guy Veys (Esparron de Verdon), Paul Audan (Gréoux-les-Bains) und Ryosuke Noda (stellvertretender Bürgermeister von Taketa)

Städtepartnerschaft

30-jähriges Jubiläum der Städtepartnerschaft zwischen Gréoux-les-Bains, Esparron de Verdon & Bad Krozingen gefeiert – 165 Personen nahmen an der Besuchsfahrt nach Gréoux-les-Bains teil

Im Oktober 1985 unterzeichnete Bürgermeister Dr. Georges Bonal (Gréoux-les-Bains) und Bürgermeister Dr. Wolfgang Fuchs (Bad Krozingen) die Urkunde zur Besiegelung der offiziellen Partnerschaft zwischen der Stadt Bad Krozingen und der Gemeinde Gréoux-les-Bains in der Provence. 30 Jahre bewegte Vergangenheit, viele Begegnungen und Kontakte und schöne Erlebnisse und Erinnerungen an den Austausch, prägen die vergangenen drei Jahrzehnte. Nun jährt sich die Städtepartnerschaft zum 30. Mal und dies war Anlass, vom 24. Juni bis zum 27. Juni 2016 in der Provence gebührend zu feiern. 165 Personen, darunter Bürgermeister Volker Kieber, Vertreter des Gemeinderates, der Feuerwehr, des Deutschen Roten Kreuzes, des Art-Vereins, des VIB und der VIB-Boule-Gruppe, nahmen an der Besuchsfahrt nach Gréoux-les-Bains und Esparron de Verdon anlässlich der Feierlichkeiten zum 30-jährigen Jubiläum der Städtepartnerschaft teil. Bereits der Empfang am Freitag, den 24. Juni 2016 war von Herzlichkeit und Freude des Wiedersehens geprägt. Mit einem Konzert der „Les Solistes de Provence", dem Bariton Alain Buet und Tomoko Nishioka Schumacher im Chateau de Gréoux-les-Bains wurden die Bad Krozinger Bürgerinnen und Bürger nach 10-stündiger Busfahrt in Gréoux-les-Bains empfangen. Im offiziellen Teil am Samstag betonten Bürgermeister Paul Audan (Gréoux-les-Bains) sowie Bürgermeister Volker Kieber aus Bad Krozingen den hohen Stellenwert der Städtepartnerschaft über die nationalen Grenzen hinweg und die Verpflichtung, auf kommunaler Ebene mit Unterstützung und großem Engagement der Bürgerinnen und Bürger, die Städtepartnerschaft mit Leben zu erfüllen. Die Redner waren sich im Klaren darüber, dass diejenigen, die diese Städtepartnerschaft seit vielen Jahren begleiten, unterstützen und fördern und den Austausch pflegen, der Städtepartnerschaft auch ein „Gesicht" geben. An vorderster Stelle seien die VIB-Vorstandsmitglieder von Bad Krozingen sowie das Comité de Jumelage in Gréoux-les-Bains zu nennen, die einen regen Austausch pflegen. Anschließend wurden die Nationalhymnen von Tomoko Nishioka Schumacher, begleitet von dem Orchester der Fremdenlegion, gesungen. Anschließend wurden der „Brunnen der Freundschaft" sowie die Sitzbank, die die Stadt Bad Krozingen als Gast-Geschenk mitbrachte, von den Bürgermeistern feierlich eingeweiht. Am Abend des 25. Junis 2016 fand dann der Höhepunkt der Feierlichkeiten statt. In der festlich geschmückten Kongresshalle feierten über 230 Gäste ausgiebig und in gebührender Art und Weise das Jubiläum. Am Sonntag wurde dann in Esparron de Verdon das 30-jährige Jubiläum gefeiert – unter der Mitwirkung der Bad Krozinger Gemeindekapelle. Glücklich, zufrieden und voller positiver Erinnerungen und interessanter Eindrücke der von der Sonne begleiteten Partnerschaftstage, trat man am Montag, den 27. Juni die Heimreise an. „Allen, die bei der Besuchsfahrt nach Gréoux-les-Bains und Esparron de Verdon dabei waren und mitgefeiert haben, möchte ich für ihr Engagement recht herzlich danken. Sie sind das gelebte Beispiel, wie Städtepartnerschaft funktioniert und gelebt wird. Ein großes „Dankeschön" möchte ich nochmals an meine Bürgermeisterkollegen Paul Audan (Gréoux-les-Bains) und Guy Veys (Esparron de Verdon) sowie dem VIB-Vorstand und an das Comité de Jumelage richten. Sie haben mit großem Engagement und Aufwand sowie hohem persönlichen Einsatz, die Feierlichkeiten zum 30-jährigen Jubiläum vorbereitet und uns einen angenehmen und unvergessenen Aufenthalt ermöglicht. Sie waren hervorragende Gastgeber und Ausrichter", so Bürgermeister Volker Kieber.

Rede: Bürgermeister Volker Kieber

Lieber Herr Bürgermeister Audan, lieber Paul, sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates, liebe Freunde von Gréoux-les-Bains und Esparron de Verdon, liebe Festgemeinde,
mit großer Freude und Dankbarkeit kommen wir heute zusammen, um gemeinsam mit Ihnen, unseren Freunden aus Gréoux-les-Bains und Esparron de Verdon, die Feierlichkeiten einer Freundschaft zu begehen, die in den vergangenen dreißig Jahren nicht nur die Menschen unserer Städte und Gemeinden zusammengeführt hat, sondern auch, ganz im Sinne eines vereinten Europas, die Lebensart und die Kulturen unserer Gemeinden zu einer großartigen Einheit verschmolzen hat. Ich bin tief beeindruckt von der Gastfreundschaft und Herzlichkeit, mit der Sie uns hier – in der wunderschönen Provence mit dem malerischen Flair Ihrer Gemeinden- empfangen. Ganz besonders freue ich mich darüber, dass auch unsere japanischen Freunde aus Taketa und Naoiri, mit Herrn Bürgermeisterstellvertreter Ryosuke Noda an der Spitze, gemeinsam mit uns dieses wunderbare Fest der Freundschaft feiern. Seit Januar 2014 bin ich nun Bürgermeister der Kur- und Bäderstadt Bad Krozingen. In dieser kurzen Zeit hatte ich die Möglichkeit Gréoux- les- Bains und auch Esparron de Verdon zu besuchen und kennenzulernen. Auch durfte ich zahlreiche Gäste aus Frankreich in Bad Krozingen willkommen heißen. Beeindruckend waren für mich stets die große Gastfreundschaft und die große Herzlichkeit, mit der wir hier bei unseren französischen Freunden empfangen und begleitet wurden. Das Heilbad hier in Gréoux- les-Bains, die hervorragende Gastronomie und Hotellerie, die wunderschöne Landschaft der Provence mit dem Lac de Verdon und besonders die Lebensfreude und Heimatverbundenheit der Menschen haben mich tief beeindruckt. Für mich persönlich kann ich sagen, dass ich hier an diesem herrlichen Fleckchen Erde nicht nur neue Freunde gefunden habe, sondern auch meine Leidenschaft für die Provence entdeckt habe. Liebe Festgemeinde am 26. und 27. Oktober 1985 wurden die Partnerschaftsverträge in Gréoux-les-Bains und Esparron de Verdon sowie am 5. Juli 1986 in Bad Krozingen unterzeichnet. Seitdem sind dreißig beziehungsweise einunddreißig Jahre vergangen. In dieser Zeit sind sich die Menschen unserer Gemeinden näher gekommen und haben sich kennen und schätzen gelernt. Viele Freundschaften sind entstanden, die bis heute bestehen. Meine lieben Freunde, darauf können wir alle sehr stolz sein. Von Anfang an standen neben dem Zusammenkommen der offiziellen Vertreter unserer Gemeinden besonders auch Begegnungen der Bürgerinnen und Bürger im Fokus unserer deutsch - französischen Partnerschaft. Schülerinnen und Schüler, Jugendgruppen, Sportvereine, Musikvereine und Vertreter des Deutschen Roten Kreuzes und der Feuerwehren waren neben den sehr aktiven und hochmotivierten Partnerschaftsvereinen die Motoren unserer so erfolgreichen Partnerschaft. Auch über die so hervorragend organisierten Feierlichkeiten heute und in den nächsten Tagen hinaus, werden auch in Zukunft freundschaftliche und von großer Verbundenheit geprägte Begegnungen stattfinden. Darauf freue ich mich von ganzem Herzen. Persönlich und auch im Namen der Stadt Bad Krozingen bedanke ich mich ganz herzlich beim Verein Verbindungen international Bad Krozingen und beim Comité de Jumelage in Greoux- les- Bains für das herausragende ehrenamtliche Engagement zum Wohle unserer Partnerschaft. Das schließt auch meinen herzlichen Dank an Hans Fritsch für die wunderschöne künstlerische Gestaltung des Eintrags in unserem Partnerschaftsbuch mit ein. Danken möchte ich auch allen, die diese wundervollen Feierlichkeiten organisiert haben. Allen voran meinem lieben Freund Paul Audan, der das Programm für die Feier unserer über dreißigjährigen Partnerschaft mit viel Herzblut zusammengestellt hat. Lieber Paul, ich bin tief bewegt und freudig berührt über das herausragende Programm, das Du für die heutigen Feierlichkeiten zusammengestellt hast. Ein ganz herzliches Dankeschön dafür. Ich möchte heute aber auch an die Verdienste meiner Vorgänger für die Städtepartnerschaft erinnern: die Wegbereiter Bürgermeister Dr. Georges Bonal, Bürgermeister Dr. Wolfgang Fuchs und Mauricette Chupin .Bürgermeister Paul Audan war damals bereits stellvertretender Bürgermeister und hatte sich gemeinsam mit Roland Hinderle auf deutscher Seite mit großem Engagement als Koordinator aller angedachten Aktivitäten für unsere so gelungene Städtepartnerschaft stark gemacht. Meine lieben Freunde, als Gastgeschenk haben wir nicht nur die wunderbare Gesangeskunst der Bad Krozinger Sopranistin Tomoko Schuhmacher, sondern auch eine Sitzbank mitgebracht, die in der Ortsmitte von Gréoux-les-Bains am neuen Partnerschaftsbrunnen aufgestellt werden wird. Möge diese Bank, der Ort sein, an dem auch in Zukunft Bürgerinnen und Bürger unserer beiden Städte noch viele geschwisterliche Begegnungen haben und freundschaftliche Dialoge miteinander führen werden.

Liebe Freunde, in diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein wunderschönes Festwochenende hier in der malerisch schönen Provence. Es leben 30 Jahre Städtepartnerschaft! Es lebe die deutsch-französische Freundschaft!

(vlnr) Ryosuke Noda, Volker Kieber, Paul Audan

Rede: Bürgermeister Paul Audan

Meine lieben Freunde,

mit großer Freude begrüße ich heute alle politischen Vertreter, die Partnerschaftsvereine, die Gastfamilien als langjährige und wertvolle Unterstützer unserer Austausche sowie die Bürgerinnen und Bürger unserer beiden Gemeinden. Ich möchte mich bei der Musikkapelle der Fremdenlegion unter der Leitung von Oberstleutnant Emile Lardeux bedanken, die das Vergnügen hat, die Sopranistin Tomoko Maria Nishioka Schumacher musikalisch zu begleiten. Selbstverständlich begrüße ich die Gemeindekapelle von Bad Krozingen, die morgen Vormittag in Esparron de Verdon und morgen Abend in Gréoux ihren Beitrag zu diesem großen und schönen Fest leistet.Ich freue mich über die Anwesenheit der japanischen Delegation aus Taketa, eine Kurstadt im Herzen des Landes der aufgehenden Sonne, die seit mehr als einem Vierteljahrhundert mit Bad Krozingen verschwistert ist. Die Delegation wird vom ersten Bürgermeisterstellvertreter, Herrn Noda angeführt. Ich darf sagen, dass ich im Herbst 2014 das Vergnügen hatte, am berühmten Bambuslichterfest in Taketa teilzunehmen und dieses wundervolle Land mit seinem reichen kulturellen Erbe zu entdecken. Ich habe den Empfang, der uns dort zuteil wurde, sehr geschätzt. Unsere Stadt freut sich ebenso, Sie an der Seite unserer Freunde aus Bad Krozingen wieder zu sehen. Nun erlauben Sie mir, in die Geschichte einzutauchen bis zu den Anfängen unserer Städtepartnerschaft, die heute ihr 30-jähriges Jubiläum feiert. Die mitreißende Geschichte beginnt dank glücklicher Umstände im Jahr 1977. In diesem Jahr reift in Mauricette Chupin, die sich mit Gréoux verbunden fühlt, die Idee der Städtepartnerschaft. Sie arbeitet als Sekretärin beim Führungsstab der Dritten Division in Freiburg. Durch Vermittlung des Kommandanten Hittinger, offizieller Dolmetscher der beiden Armeen, knüpft sie einen ersten Kontakt zu Herbert Hellmann, dem Bürgermeister von Bad Krozingen. Er ist von ihrem Vorschlag begeistert und gibt ihr sehr schnell sein prinzipielles Einverständnis. Fünf Jahre später stimmen der neue Bürgermeister von Gréoux-les-Bains, Herr Bonal, und sein Gemeinderat dem Projekt einer Partnerschaft mit der Kurstadt aus Baden-Württemberg zu. Es ist Herr Wolfgang Fuchs, Nachfolger von Herrn Hellmann, der dem Projekt auf deutscher Seite mit dem gleichen Enthusiasmus zustimmt. So begibt sich am 4. Dezember 1982 eine kleine Delegation aus Gréoux unter Leitung des Bürgermeisters nach Bad Krozingen, wo sie sehr herzlich empfangen wird. Im Gegenzug nehmen Bürgermeister Wolfgang Fuchs und eine kleine Gruppe im Januar des folgenden Jahres die Einladung der Gemeinde Gréoux zum traditionellen Sankt Sebastiansfest an. Von nun an wird die Städtepartnerschaft von den Partnerschaftsvereinen der beiden Gemeinden gefördert und gelebt. Seitdem haben erste Austausche stattgefunden, an denen die Ehemaligen Kriegsteilnehmer, die Freiwillige Feuerwehr, die Bravadeure und die Radsportler aus Gréoux teilgenommen haben. Als starkes Symbol gibt die Gemeindekapelle von Bad Krozingen 1983 ein Konzert in Gréoux, das einen großen Erfolg beim Publikum erzielt. Der Beitritt der Gemeinde Esparron de Verdon, die durch einen gelungenen Schüleraustausch überzeugt wurde, stärkt unsere Partnerschaft. So findet die Unterzeichnung des Partnerschaftsvertrages durch die Bürgermeister der drei Gemeinden am 26. und 27. Oktober 1985 in Gréoux-les-Bains und Esparron de Verdon sowie am 5. Juli 1986 in Bad Krozingen statt. Im Laufe der Jahre reihen sich geschwisterliche Feiern und besondere Begegnungen auf beiden Seiten aneinander: Bälle und Europaabende, Aufenthalte von Schülern, Musikkapellen und Chören, eine Ausstellung von Künstlern aus Gréoux im Kurhaus und Weihnachtsmärkte. Diese Dynamik setzt sich seitdem fort. Es gibt Sprachaufenthalte für Schüler. Die Vereine tragen zur Stärkung der Beziehungen zwischen unseren beiden Gemeinden bei, ebenso die beiden Partnerschaftsvereine und ihre jeweiligen Vorsitzenden sowie die wertvollen ehrenamtlichen Helfer. Lassen Sie uns auch an diejenigen denken, die nicht mehr unter uns sind. Niemals werden wir das Engagement von Wolfgang Fuchs, Bürgermeister von Bad Krozingen und Baumeister unserer Städtepartnerschaft vergessen. Heute freue ich mich sagen zu können, dass Volker Kieber den Fortbestand unserer starken Partnerschaft perfekt verkörpert. Ich schätze die Anwesenheit von Frau Ingrid Fuchs, die zum 30-jährigen Städtepartnerschaftsjubiläum aus Karlum, ihrem Wohnort im hohen Norden Deutschlands, zu uns gekommen ist. Um dieses historische Wochenende für unsere Städte Bad Krozingen, Taketa und Gréoux besonders zu würdigen, habe ich die Installation eines Partnerschaftsbrunnens und einer Sitzbank in unserer Ortsmitte gewünscht. Die Bank ist ein Geschenk der Stadt Bad Krozingen. Dieses 30-jährige Jubiläum unserer Partnerschaft stellt nur eine Etappe unseres spannenden Abenteuers dar. In geschwisterlicher Solidarität und Freundschaft sind wir alle die Garanten für ihre Zukunft.

Kirche in Gréoux -les-Bains

Liebe Freunde, ich wünsche Ihnen allen das beste Festwochenende in unserer schönen Provence! Es leben 30 Jahre Städtepartnerschaft! Es lebe die deutsch-französische Freundschaft!

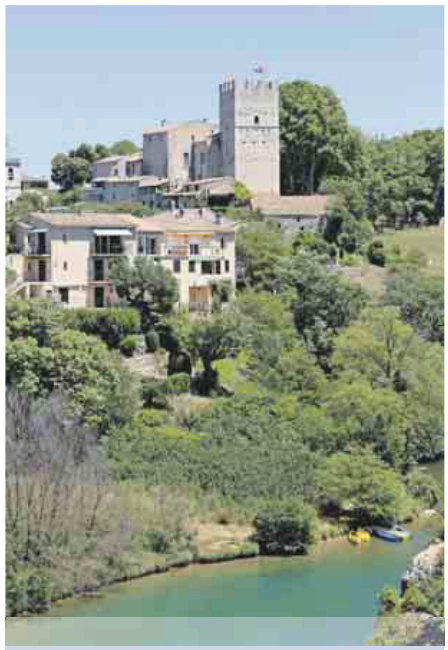
Gemeindekapelle Bad Krozingen spielt in Esparron de Verdon

Rede: Bürgermeister Volker Kieber

Lieber Herr Bürgermeister Veys, lieber Guy, sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderats, liebe Freunde von Esparron de Verdon und Gréoux-les-Bains, liebe Festgemeinde,

nachdem wir gestern ein wunderschönes Fest der Begegnung und der immer währenden Freundschaft in Gréoux-les-Bains feiern konnten, freue ich mich sehr, dass wir heute unsere großartige Partnerschaft mit unseren Freunden in Esparron de Verdon begehen können. Ein traumhafter Ort mit mittelalterlichem Flair, eingebettet in die herrliche Karstlandschaft des türkisblauen Lac de Verdon. Meine Frau und ich sind tiefbeeindruckt von der großen Gastfreundschaft und der großen Herzlichkeit mit der wir hier bereits zum dritten Mal empfangen werden. Im vergangenen Jahr haben wir hier eine herrliche Pfingstwoche in den wunderbaren Räumlichkeiten des ehemaligen Bürgermeisters, Gerard Burle und seiner Frau Evelyn, verbringen dürfen. Vielen Dank dafür. Bürgermeister Guy Veys und seine Frau Pascale haben uns sehr nett empfangen und uns die herrliche Region vorgestellt. Diese Begegnungen zeigen mir, dass die dreißigjährige Partnerschaft zwischen unseren Gemeinden Früchte trägt, die ich mit den Worten, Freundschaft, Vertrauen, Herzlichkeit und Liebe beschreiben würde. Freundschaft zwischen den Menschen zweier Länder, die noch vor 70 Jahren verfeindet waren. Vertrauen und die Hoffnung darauf, dass diese Freundschaft noch viele Jahre in Frieden bestehen bleiben wird. Herzlichkeit bei all den Begegnungen, unserer Bürgerinnen und Bürger, bei offiziellen Anlässen, bei kulturellen Begegnungen der Vereine oder auch bei den persönlichen Begegnungen zwischen Freunden, die sich in den vergangenen dreißig Jahren gefunden haben und Liebe, Liebe unter den Menschen unserer beiden Länder, Liebe zu der wunderschönen Landschaft der vom Lavendel gezierten Provence. Im Namen der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bad Krozingen und im Namen des Gemeinderates sowie besonders persönlich bedanke ich mich ganz herzlich dafür, dass wir unsere dreißigjährige Freundschaft auch hier in Esparron de Verdon feiern dürfen. Als Zeichen der Verbundenheit und als Geschenk der Stadt Bad Krozingen haben wir auch eine Bank an Esparron gespendet. Möge diese Bank an einem schönen Platz zum Verweilen aufgestellt werden, an dem die Bürgerinnen und Bürger über die Vergangenheit und die Zukunft der Freundschaft zwischen unseren Ländern und unsere Gemeinden nachdenken können. Die Verbundenheit und die tief empfundene Freundschaft zwischen unseren Gemeinden wird die Gemeindekapelle Bad Krozingen durch das Spielen unserer Nationalhymen unter der musikalischen Leitung von Matthias Fehr zum Ausdruck bringen. Liebe Freunde, in diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen eine wunderschöne Feier hier in Esparron am traumhaft schönen Lac de Verdon. Mögen auch in Zukunft freundschaftliche und von großer Verbundenheit geprägte Begegnungen stattfinden.

Es leben 30 Jahre Städtepartnerschaft! Es lebe die deutsch-französische Freundschaft!



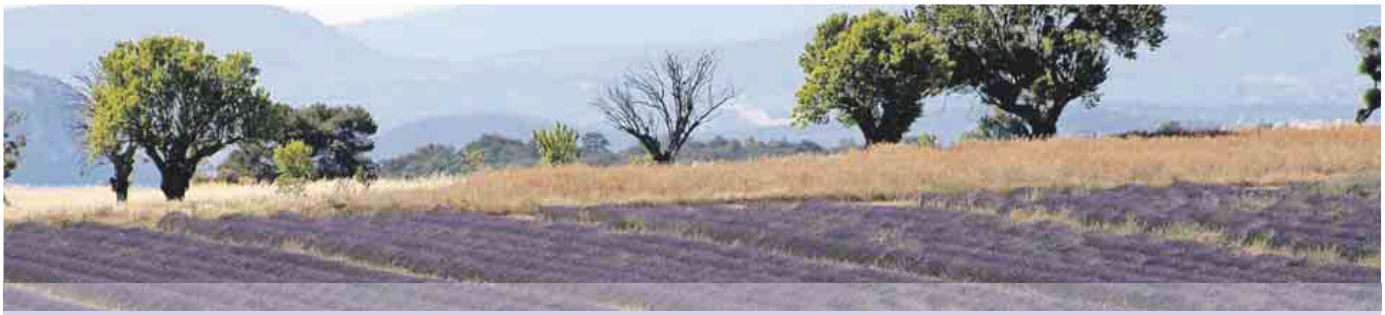
Blick aufs Schloss in Esparron de Verdon

Lac d'Esparron

Rede: Bürgermeister Guy Veys

Liebe Freunde aus Bad Krozingen,
Liebe Freunde aus Gréoux und Taketa,
Liebe Bürger von Esparron,

vor dreißig Jahren haben unsere Gemeinden beschlossen, eine Partnerschaft einzugehen, gemeinsame Aktivitäten zu unternehmen und sich gegenseitig zu besuchen. Alles, um sich besser kennen zu lernen und sich besser zu verstehen. Und das trotz der großen Entfernung und der unterschiedlichen Sprachen. Die Unterschiede bleiben. Aber ich finde, dass man besser damit umgeht, je mehr sich die Freundschaft festigt. Ich möchte nicht auf die Geschichte der Städtepartnerschaft eingehen. Paul hat das gestern viel besser getan, als ich es hätte tun können, auch weil ich persönlich sozusagen auf einen „fahrenden Zug aufgesprungen" bin. Liebe Freunde aus Bad Krozingen, ich möchte Ihnen sagen, dass ich mich umso mehr freue, Sie wieder zu sehen und zu empfangen, je länger ich Sie nicht gesehen habe. Dank der Städtepartnerschaft habe ich unsere Freunde aus der Nachbargemeinde Gréoux-les-Bains besser kennen gelernt, ein zusätzlicher Ansporn, den ich schätze. Städtepartnerschaft und Ehe haben mitunter einiges gemeinsam. So spricht man nach dreißig Jahren von der „Perlenhochzeit". Deshalb freuen wir uns, Sie gleich zu einer kleinen Schifffahrt auf der „Perle du Verdon" einzuladen. Ich möchte Ihnen für Ihr Geschenk danken. Es ist eine schöne Sache und wird ein guter Arbeitsplatz sein, wo der Bürgermeister und der ein oder andere seiner Stellvertreter oder Gemeinderäte nachdenken, sich unterhalten oder vielleicht auch ausruhen können. Genug geredet. Noch einmal vielen Dank für Ihren Besuch und Ihre Freundschaft. Nach etwas deutscher Musik und einigen französischen Liedern von unserem neuen Chor werden wir das Glas erheben und auf unsere Freundschaft anstoßen.



SONDERBEILAGE 30-jährige Städtepartnerschaft mit Gréoux-les-Bains & Esparron de Verdon **zum Herausnehmen!**

„Geburtstagstorte“

(vlnr) Guy Veys, Paul Audan, Ryosuke Noda und Volker Kieber

Geschenkübergabe in Gréoux-les-Bains

Besuch der Lavendelfelder

SONDERBEILAGE 30-jährige Städtepartnerschaft mit Gréoux-les-Bains & Esparron de Verdon **zum Herausnehmen!**

VIB-Vorstand und Comité Jumelage

Freiwillige Feuerwehr Bad Krozingen mit den Bürgermeistern

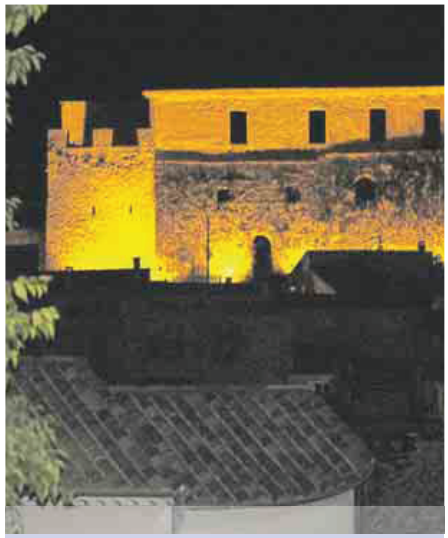
(vlnr) Sandra Kieber, Paul Audan, Volker Kieber, Guy Veys und Pascale Veys

Brunnen der Freundschaft

Partnerschaftsbuch unterzeichnet

Vertreter des Deutschen Roten Kreuzes

Vertreter des Bad Krozinger Gemeinderates



SONDERBEILAGE 30-jährige Städtepartnerschaft mit Gréoux-les-Bains & Esparron de Verdon **zum Herausnehmen!**

Tomoko Schumacher singt Nationalhymnen

Orchester der Fremdenlegion

Markt in Gréoux-les-Bains

Mittagessen in Parc Morelon

ART-Ausstellung in Gréoux-les-Bains

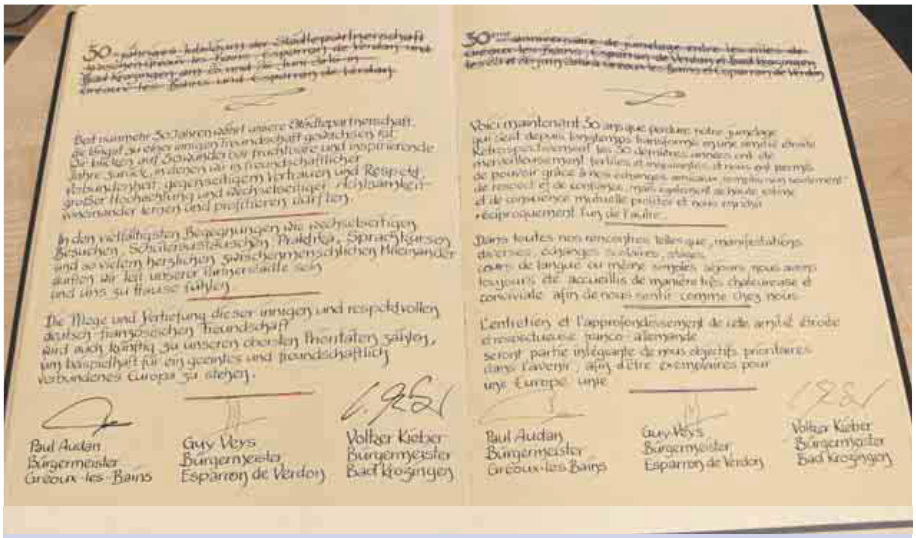
SONDERBEILAGE 30-jährige Städtepartnerschaft mit Gréoux-les-Bains & Esparron de Verdon **zum Herausnehmen!**

Zeremonie in Esparron de Verdon

Orchester der Fremdenlegion

Gemeindekapelle Bad Krozingen

SONDERBEILAGE 30-jährige Städtepartnerschaft mit Gréoux-les-Bains & Esparron de Verdon **zum Herausnehmen!**

Gastgeschenk von Esparron de Verdon

Partnerschaftsbuch